



Sonntag, 21. August 2011

Nachrichten > Politik und Gesellschaft

Solidarität für Kinder in Mosyr

(bro) (uk) 1954 verabschiedete die UN-Vollversammlung eine Resolution, in der sie anregte, einen Weltkindertag zu feiern. Dahinter stand die Idee, Kinder an diesem Tag weltweit in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen. Der Weltkindertag wird inzwischen in über 160 Staaten begangen. Auch in den Eberbacher Kindergärten wird am 20. September dieses Fest gefeiert. Solidarität mit allen Kindern dieser Welt war und ist das Hauptanliegen. Im letzten Jahr haben die katholischen Kindergärten St. Elisabeth, St. Maria und St. Josef ein gemeinsames Projekt der Solidarität für Kinder in Mosyr/Weißrußland begonnen. Die Kinder haben erfahren, wie ihre Alterskameraden dort leben, welche Nöte sie erleiden, und wie man konkret helfen kann. Dieses Projekt soll fortgeführt und ausgebaut werden.

In der kommenden Woche werden die Kinder der katholischen Kindergärten auf den Weltkindertag vorbereitet. Am Dienstag, 20. September, wird der Tageslauf für die Kinder im Kindergarten St. Elisabeth von Liedern, Spielen, Basteleien, Filmen, Bilderbüchern und Märchen aus Weißrußland geprägt sein. Sogar das Vesper wird an diesem Tag aus russischen Leckereien bestehen. Die Kinder in den Kindergärten St. Maria und St. Josef erleben Projekte mit den Schwerpunkten Mitgefühl und Solidarität. Weiterführend sind Sammlungen und Veranstaltungen - wie zum Beispiel Markttag - zu Gunsten der Kinder in Mosyr geplant. Die Eltern aller drei Kindergärten sind an diesem Tag um 20 Uhr zu einem Elternabend in den Pfarrsaal St. Josef (Steigestraße) eingeladen. Sie erwartet ein interessanter Reisebericht über die Stadt Mosyr und das Leben der Familien mit Bildern, einem Film und Fotos aus einem russischen Kindergarten und anderen Souvenirs. Harald und Natascha Siefert, die jahrelange Erfahrung mit der "Odenwaldhilfe - Tschernobylkinder" haben, werden für Fragen zur Verfügung stehen. Seit vielen Jahren bestehen enge Verbindungen des OTK (Odenwaldhilfe für Tschernobyl-Kinder) und der Stadt Mosyr, die von der Katastrophe in Tschernobyl betroffen waren. Die katholischen Kindergärten möchten sich für Kindergärten in dieser Stadt nachhaltig engagieren, Kontakte und Partnerschaft entstehen lassen.

18.09.05

© 2005 www.EBERBACH-CHANNEL.de / OMANO.de

